

Frauen eine Stimme geben

Wir jesidischen Frauen zu Gast in der Kirche Maria Magdalena

Ausstellung
von Bildern jesidischer Flüchtlingsfrauen in Freiburg
12. Februar – 5. April 2017
Ökumenische Kirche Maria Magdalena, Freiburg-Rieselfeld

**Herzliche Einladung
Vernissage
Sonntag, 12. Februar 2017**

10.45 Uhr evangelischer Gottesdienst, in dem bereits Bezug auf die Ausstellung genommen wird

11.45 Uhr Ausstellungseröffnung, Bewirtung mit jesidischen Köstlichkeiten



Seit dem Sommersemester 2016 nehmen jesidische Frauen an dem Mal- und Keramik-Projekt „Frauen eine Stimme geben“ teil. Das im Verein „Treffpunkt Freiburg e.V.“ verortete Projekt hat im Kunstbereich der Pädagogischen Hochschule Freiburg ein Zuhause gefunden. Zeitgleich wird hier ein Kreativ-Angebot für die Kinder der Teilnehmerinnen angeboten.

Der „Engel Pfau“ spielt in der jesidischen Religion eine wichtige Rolle

Die Frauen leben seit einem Jahr mit ihren Kindern in Freiburg. Ihre Heimat ist der Irak, wo sie zu einer kurdischen Minderheit gehören, die wegen ihres Glaubens verfolgt wird.

Die Kirche Maria Magdalena vereint katholische und evangelische Gläubige unter ihrem Dach. Wir freuen uns, mit Angehörigen des jesidischen Glaubens in dieser Kirche Gast sein zu dürfen.

Zugleich wünschen wir uns, dass die Bilder eine Brücke sind. Sie erzählen in ihrer eigenen Sprache vom jesidischen Glauben und von anderen Dingen. So können Bilder berühren und eine Stimme geben – auch jenseits von Sprache.